

Konzertankündigung:

Nach einer kleinen Sommerpause ist das nächste Konzert am
Sonntag, 15.09.2013 um 15 Uhr
Ensemble „Il giardinetto del paradiso“

Bitte spenden Sie nur Beifall
am Ende des Konzertes.
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen
viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und
Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit
tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können
Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns.
Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus. ***Ihr Marienlob-Team***

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen
Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für
Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

Organisation: Heinrich Jansen, Drohnenweg 12, 44795 Bochum
Fax/Tel.: 0234/475574, mobil: 0177/2911692, www.marienlob.de

Bankdaten: Marienlob in Lied und Musik
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



2013

14.07.2013 15 Uhr
Solisten-Konzert

duobasston
Konzert für Fagott-Duo



Wallfahrtsort im Bistum Essen
Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Kloster- und Wallfahrtskirche
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de

Programm 14.07.2013

Joh. Seb. Bach (1685-1750):

Invention Nr. 8

G. Rossini (1792-1868):

Cavatina Ecco ridente incielo aus
"Il Barbiere di Siviglia"

Joh. Seb. Bach:

Invention Nr. 4

D. Babcock (1956):

9 zweistimmige Inventionen op. 80 b

Joh. Seb. Bach:

Invention Nr. 1

J. B. de Boismortier (1789-1755):

Sonate d-Moll op.14,3
Allemande Gravement
Gaiement
Lentement
Gigue

Joh. Seb. Bach:

Invention Nr. 10

E. Ozi (1754-1813):

Sonate Nr.1
Andantino
Polonaise

Joh. Seb. Bach:

Invention Nr. 3 und 11

B. E. Lynn (1954):

8 Posh Duets

duobasston

Katrin Steinfeld

nahm ihr Fagottstudium an der Folkwang-Hochschule Essen bei Professor David Tomàs-Realp und Professor Malte Refardt auf. Nach dem Abschluss als Diplom-Musikpädagogin begann sie ihre künstlerische Ausbildung bei Professor Thomas Ludes an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal. Im Anschluss an die künstlerische Reifeprüfung setzte sie ihr Studium bei Oscar Bohorquéz fort und legte 2009 ihr Konzertexamen ab. Gleichzeitig erwarb sie am Orchesterzentrum NRW, Dortmund, das Orchesterexamen. Meisterkurse bei renommierten Professoren begleiteten ihren musikalischen Werdegang. Ihre Kompetenzen erweitert sie durch Studien im Bereich Barockfagott bei Wouter Verschuren, Den Haag.

Katrin Steinfeld war Stipendiatin der Bayreuther Richard-Wagner-Stiftung. Orchestererfahrung sammelte sie in verschiedenen Orchestern, bei Konzerten im In- und Ausland sowie bei CD- und Rundfunkaufnahmen. Ihr Debüt als Solistin gab sie mit der Polnischen Kammerphilharmonie im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Als Mitglied des Ensembles Nel Vento (Bläserquintett mit Klavier) nahm sie auf Einladung des WDR an den ersten Open Auditions 2009 teil.

Heide Gottschalk

nahm 2003 ihr Fagottstudium bei Professor Volker Tessmann an der Musikhochschule Lübeck auf. 2006 wechselte sie an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Von 2007 bis 2009 setzte sie ihr Studium bei Professor Georg Klütsch an der Hochschule für Musik und Tanz Köln fort, was sie mit dem Diplom für Musikpädagogik abschloss. Durch die Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen bei international bekannten Professoren bildete sie ihr künstlerisch-instrumentales Potential weiter aus.

Kammermusikalische Kompetenz erwarb sie als Mitglied des 2003 gegründeten Bläserquintetts „Cassiopeia“. Einen 1. Preis und den Sonderpreis gewann sie 2006 beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Verfemte Musik“ in Schwerin und 2007 beim „Europäischen Wettbewerb für Solisten und Ensembles“ in Luxemburg. Durch ihre Konzerttätigkeit mit dem Quintett trat sie u.a. im Invalidendom in Paris auf und gab Konzerte beim Schleswig-Holstein-Festival sowie beim Mecklenburg-Vorpommern Musikfestival. Die beiden Fagottistinnen gründeten 2009 das **duobasston**.

Mit ihrer Musik gestalten sie regelmäßig Konzerte, Ausstellungen und Lesungen. Dabei treten sie sowohl als Duo als auch in Kombination mit anderen Instrumenten auf. Die erste CD entstand als Livemitschnitt 2011 in Zusammenarbeit mit dem Organisten Prof. Dr. Joachim Dorf Müller. 2013 waren sie live zu Gast in der Radiosendung WDR3 TonArt.